

Württemberg.

Stuttgart, 31. Juli. (Fortbildungsmöglichkeiten für junge Kaufleute.) Der Ausschuss für kaufmännisches und gewerbliches Schul- und Bildungswesen des Württ. Industrie- und Handelsvereins...

Waldgauen. 25. ...

... wie für groß...

... Kauf!

... Pforzheim...

... August 1925...

... Gottesdienst...

... Gottesdienst...

... Gottesdienst...

... Gottesdienst...

... Gottesdienst...

... Gottesdienst...

... Gottesdienst...

... Gottesdienst...

... Gottesdienst...

... Gottesdienst...

... Gottesdienst...

... Gottesdienst...

... Gottesdienst...

... Gottesdienst...

... Gottesdienst...

stellt sich jetzt als ein Satyrspiel zur Stargarder Tragödie heraus. Die Annahme, daß man es mit einem Geisteskranken zu tun habe, hat sich nicht bestätigt.

Rumänische Räuberromantik. Aus Bukarest wird geschrieben: Die in Gendarmerieuniform arbeitenden Räuber der beiden Räuberhauptleute Tomescu und Monteanu konnten noch immer nicht festgenommen werden.

Rottenburg, 1. Aug. (Das Bischofsjubiläum.) Die Diözese Rottenburg feiert von einem großen Feste: Bischof Dr. Paul Wilhelm von Keppeler begeht sein 50jähriges Bischofsjubiläum.

Ein festsamer Selbstmordversuch. Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Unsicherheit in Bulgarien. Die Ruhe in Bulgarien ist immer noch nicht völlig wieder hergestellt.

Das tödlichste aller Kriegswaffen. Die Luftschiffe sind nach einer Meldung Londoner Zeitungen von Frankreich gebaut worden.

Ein festsamer Selbstmordversuch. Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Ein festsamer Selbstmordversuch. Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Ein festsamer Selbstmordversuch. Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Ein festsamer Selbstmordversuch. Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Ein festsamer Selbstmordversuch. Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Ein festsamer Selbstmordversuch. Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Ein festsamer Selbstmordversuch. Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Ein festsamer Selbstmordversuch. Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Ein festsamer Selbstmordversuch. Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Ein festsamer Selbstmordversuch. Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Ein festsamer Selbstmordversuch. Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Ein festsamer Selbstmordversuch. Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Ein festsamer Selbstmordversuch. Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Ein festsamer Selbstmordversuch. Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

weiter eine Geschwindigkeit von etwa 250 Kilometer in der Stunde zu entwickeln. In England verfolgt man natürlich gerade die Luftströmung Frankreichs mit besonderem Argwohn.

Widwunsh für einen Bräutigam. Am Schluß eines Hochzeitsmahls stand ein Herr, der für seine Schenker bekannt war, zum nicht geringen Schrecken aller, die ihn kannten, auf und rief munter: „Meine Damen und Herren, ich trinke auf das Wohl des Bräutigams. Möge er noch viele solche Tage erleben!“

Erleichterungen bei der Bekämpfung der Maul- u. Klauenseuche. Von zutändiger Seite wird mitgeteilt: Auf Anordnung des Ministeriums des Innern wird seit Jahresfrist von der Anwendung des Maul- und Klauenseuchenserums als Mittel zur Bekämpfung der Seuche in verseuchten Ställen umfangreich Gebrauch gemacht.

Die in Gendarmerieuniform arbeitenden Räuber der beiden Räuberhauptleute Tomescu und Monteanu konnten noch immer nicht festgenommen werden, trotzdem die Belohnung von hunderttausend Lei, die auf den Kopf der Räuber gesetzt ist, eine große Beizagd entfaltet hat.

Die Diözese Rottenburg feiert von einem großen Feste: Bischof Dr. Paul Wilhelm von Keppeler begeht sein 50jähriges Bischofsjubiläum und sein 50jähriges Priesterjubiläum.

Die Ruhe in Bulgarien ist immer noch nicht völlig wieder hergestellt. Aus zahlreichen Orten werden räuberische Überfälle auf Reisende und Wanderer von Bauerndörfern gemeldet.

Die Luftschiffe sind nach einer Meldung Londoner Zeitungen von Frankreich gebaut worden. Vorläufig handelt es sich noch um geheimgehaltene Versuche.

Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.

Die Barschauer Sensation mit dem angeblichen Attentäter, der sich selbst als Urheber der Eisenbahnkatastrophe bei Stargard der Polizei anzeigt.



Pfarrer Heumanns Heilmittel

stets auch vorrätig im Alleindepot: Schwaben-Apotheke (Apotheker Alfred Morath) Pforzheim, Bahnhofstrasse 4, Tel. 1485.

Das große Pfarrer Heumanns-Buch (320 Seiten u. 200 Abbildg.) erhält jeder Leser, der seine Adr. einschickt, von der Firma L. Heumann & Co., Nürnberg N 127 gratis und franco zugesandt. Postkarte genügt.

Dunkle Mächte.

19) Kriminalroman von Friedr. L. Jüttner. Hermann Neumann-Verlag, Berlin W. 86, 1925.

„Auch das ist mir schon zu viel, Herr Geheimrat. Wir müssen damit rechnen, daß unser vorläufig noch unbekannter Feind sich, wenn er durch persönliche Beobachtung nichts erfährt, an Ihr Personal heranzumachen, und ihm würde der Umstand, daß der Richter eine seit langem nicht mehr benutzte Pforte hat öffnen müssen, genügen, um Verdacht zu schöpfen.“

„Aber gewiß, Herr Wallner, das ist leicht einzurichten. Einen Augenblick bitte!“

„Er hat keine Frau, ihn zu begleiten, und verließ mit ihr das Zimmer.“

„Aber dies Wort danke ich Ihnen“, versetzte der Detektiv herzlich. „Leider steht es nicht immer so gut um das Einvernehmen zwischen unseren beiden Vagern.“

Er steckte dem Kriminalinspektor die Hand hin, die dieser ergriß und kräftig drückte.

Zabei sagte der Beamte: „Es liegt in der Natur der Sache begründet, daß es nicht immer ohne Reiberei abgehen kann. Leider aber verstehen es nur wenige, den Menschen an und für sich vom Beamten zu trennen und so kommt es dann, daß das große Ganze über persönlichen Unstimmigkeiten und Empfindlichkeiten vergessen wird.“

In diesem Augenblick lehnte der Geheimrat zurück und meldete, daß „alles in Ordnung“ sei.

Darauf verabschiedeten sich die beiden Herren und verließen das Haus durch die rückwärtige Tür.

Den dichten Baum- und Buschbestand des Gartens benutzten sie geschickt, um möglichst unauffällig und ungelassen bis zu der Pforte zu gelangen.

Hier gab es dann einen kleinen Aufenthalt, und es bedurfte wirklich ziemlicher Kraftanstrengung und einer Reihe von Krüppeln, um das gänzlich eingestohene Schloss zum Nachgeben zu bewegen.

Die beiden Männer hatten, um jedes Kreischen zu vermeiden, die Tür angehoben. Endlich drehte sie sich in ihren Angeln und schloß sich kurz darauf ebenso geräuschlos wieder.

Eine Minute später fanden Norbert Wallner und der Kriminalinspektor bereits auf der ziemlich ansamen Nebenstraße.

Nach kurzer Unterhaltung trennten sie sich, und während der Detektiv seine Wohnung am Potsdamer Platz aufsuchte, wandte sich der Beamte der nächsten Elektrischen zu.

6. Kapitel. Am frühen Nachmittage dieses Tages sah Norbert Wallner im Salon der Villa des Kommerzienrates Scharwächter den Damen des Hauses gegenüber. Soeben gab er seinem Bedauern darüber Ausdruck, daß das gnädige Fräulein heute wieder gar nicht gut aussehe.

In der Tat waren Ellis Wangen recht blaß, und um die schönen Augen lagerte jener Zug von Müdigkeit, den sie manchmal für Stunden zeigte.

„Sie mühten die frische Luft dieses herrlichen Sommers mehr genießen, gnädiges Fräulein“, rief der Detektiv ihr, „die warmen, stillesen Tage verlocken doch geradezu zu Stundenlangem Aufenthalt im Freien.“

„Da hörst du's wieder, Elli“, half die Mutter ihm, „das viele Stubenhocken ist Gift für dich. — Ach, Herr Wallner, es ist ein Kreuz mit dem Mädchen! Außer bei dem morgendlichen Gang in die Kapelle verläßt sie kaum das Haus, trotzdem wir

beide, mein Mann und ich, ihr immer wieder predigen, sie solle den schönen Sommer genießen. Früher, vor ihrer Heirat nach Köln, brauchten wir sie nie zu Spaziergängen oder kleinen Ausflügen anhalten; aber jetzt ist's rein nicht zu verstehen, wie sie sich gegen einen Auszug sträubt. Es ist fast, als fürchte sie sich vor der Strafe.“

„Mama, wie kannst du so reden?“ schmolte Elli. „Ich kann doch nichts daran ändern, daß ich viel lieber zu Hause bleibe.“

„Du sollst gegen diese ganz unverständliche Klage ankämpfen, Kind. Der Aufenthalt im Freien wäre für dich so dringend vonnöten. Andere Mädchen würden sich wie Gefangene verhalten, wenn sie so leben sollten, wie du. Ich verstehe dich einfach nicht!“

„Ihre Frau Mutter hat sehr recht, gnädiges Fräulein“, fiel der Detektiv ein. „Heute nachmittag zum Beispiel ist's gerade eine Sünde, im Haus zu sitzen, während draußen die herrliche Natur mit ihrer sonnigen Wärme und ihrer Fülle von Duft und Licht nur darauf wartet, den Menschen zu erquicken.“

Sie sah ihn mit einem schelmischen Nicken an. Und doch sitzen auch Sie im Hause, in der dumpfen Luft unseres Salons, Herr Wallner, statt sich draußen erquicken zu lassen?“

„Aber Elli!“ verwies die Mutter, „wie darfst du so reden? Soll Herr Wallner glauben, daß uns seine Gesellschaft unlieb ist?“

„Oh, gnädige Frau!“ versetzte der Detektiv schnell, „ich bitte Sie! Ich würde niemals den Worten des gnädigen Fräuleins eine solche Bedeutung unterlegen. Aber ich möchte, wenn es nicht allzu unbeschwerden ist, einen Vorschlag machen. Lassen Sie uns zusammen einen kleinen Ausflug unternehmen. Vielleicht, daß meine Bitte bei dem gnädigen Fräulein Gehör findet.“

Elli Scharwächter erstarrte jäh, und plötzlich schien alle Müdigkeit aus ihren hübschen Zügen getilgt zu sein.

Die Mutter griff die Gelegenheit, ihre Tochter zu einem Gang ins Freie zu bewegen, mit Freuden auf.

(Fortsetzung folgt.)

Zum Musikfest in Calmbach
am Sonntag den 2. August

Tierschau!

Die seltensten Tiere eines Tierparks oder Menagerie.
Ein Kalb, vollständig doppelt, 2 Köpfe, 2 Rücken, zwei Schweife und nur 4 Füße. **Ein Lamm** mit einem verdrehten Kopf; **indisches Krokodil**, 2 Meter lang, Tiere aus dem **Schwarzen Meere**, welche sich auf dem Grund des Meeres aufhalten. **Igel und Papagei, Fische, Pavian oder Seidenaffe**, die gefährlichsten ostafrikanischen Blutsauger-Affen, **Niesen-Schildkröte** aus dem Schwarzen Meere. Der kleinste Affe von allen Affen der Welt. **Murmeltier** aus dem Riesengebirge.

Erwachsene 30 Pfg. Eintritt, Kinder 20 Pfg.

Schauplatz auf dem Festplatz.

Niemand veräume diese Wunder anzusehen.

Es ladet ergebenst ein **der Besitzer.**

Täfer-Schindeln

Durch neuzeitliche Einrichtung bin ich in der Lage, **schöne gehobelte Täfer-Schindeln** herzustellen.

Dieselben sind nach den aufrechtstehenden Jahrestingen bearbeitet, sowie in der Länge den Jahren nach geschnitten. Da meine Täferschindeln alle Vorzüge der Handarbeit besitzen, außerdem in Sauberkeit alles bisher Angebotene überreffen, möchte ich mich in der Herstellung derselben bestens empfehlen.

Verlangen Sie daher Muster mit Preisangabe.

Friedrich Glaser, Schindel-Fabrikation,
Helsbach, Post Klosterreichenbach im Nurgtal.

Offiziere in erstklassigem Fabrikate:

Dreschmaschinen

mit drei Schütler, Abräder und Rücklaufboden zu M. 280.—, dieselbe mit drei Schütler, Abräder, Rücklaufboden und Wind zu M. 275.—

Bühnenstiftenpudreschmaschine

mit vierfacher Reinigung zu M. 395.—

Stiftenpudreschmaschine

mit drei Schütler, Elevator, Herfententgranner und 2. Wind zu M. 700.—

Auf Verlangen Maschinen zur Probe.

Rudolf Stoll, Ulm, König Wilhelmstr. 16.
Telefon 1186.

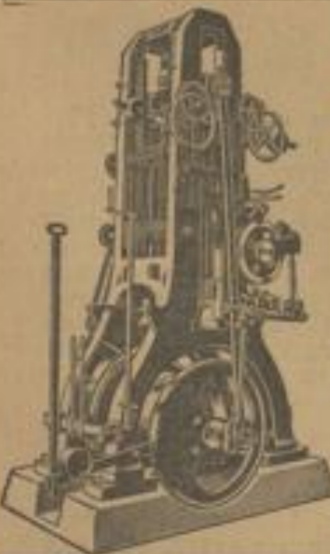
Patentbüro In- und Ausland Stuttgart
Koch Keplerstr. 20

Allen von

Rheumatismus und Ischias

geplagten Mitmenschen teile ich mit, wenn Rückporto beigefügt wird, wie ich von meinem langjährigen Rheumatismusleiden in kurzer Zeit geheilt worden bin. Aus Freude und Dankbarkeit über meine Gesundung habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, auf Wunsch allen leidenden Mitmenschen mitzuteilen, was mir so schnell gebolten hat.

Gust. Wolter, Reichsbankbeamter a. D.,
Berlin N 54, Zehdenicker Str. 8a, III Tr., 1.



Maschinenfabrik Klosterreichenbach f. m. b. H.
Klosterreichenbach (Schwarzwald). - Telephon Nr. 10.

Spezialfabrik für:
Hochhub-Schnellauf-Walzenvollgatter
sowie für sämtliche Sägewerkmaschinen, komplette Sägewerks-Einrichtungen.

Reparaturen
für sämtl. Sägewerkmaschinen werden schnellstens erledigt und **billigst** berechnet.

„Heilo-Motorrad“

3 1/2 PS, 3 Gänge, Leerlauf, Handkupplung und Rückstarter. Vorzüglicher Bergsteiger. Günstige Preise und Zahlungsbedingungen.

Vert.: **A. Binder, Pforzheim, Döhl. 75, Neuschloßstr. 15**
Motorrad- und Fahrradhandlung: Tel. 3674
Besichtigung ohne Kaufzwang!
Ausführung sämtlicher Reparaturen



Persil
in jedem Erdteil

Das ist doch wirklich ein überwältigender Beweis seiner Güte. In der Tat, jede Hausfrau, die es einmal versucht hat, ist voll des Lobes und wünscht nichts anderes mehr! Zögern Sie nicht, einen Versuch zu machen. Sie werden es erfahren:

Mit Persil — habe Arbeit, billiges Waschen und eine unvergleichlich schöne Wäsche!

Denken, Handel's Wash- & Deterg.-Fab. G. m. b. H. Ulm, Kienlestraße 10a

Wer seinen Hagen leben und von seinen Hühnern auch ohne ferien Auslauf den höchsten Eierertrag erzielen will, der füttert

Magul

Geflügelzucht und Körner-Kraftfutter, sowie zur gesunden **Rücken-Aufzucht** **Trocken-Erfrühlingshühnerfütter** Als unübertroffenes, allgemein anerkanntes Hühnerfutter empfehlen

Reform-Hundehunden. Zu beziehen bei:

Chr. Mayer, Neuenbürg, beim Stadtbahnhof.
Faas & Deisch, Calmbach.

Wilh. Hildenbrand, Architekt, Baumeister und Wasserbautechniker

Entwurf und Bauleitung

von Bauten aller Art
Gewissenhafte Beratung und Vertretung in allen Techn. Angelegenheiten
Sofortige Bedienung.

Birkenfeld
Fernsprecher 16.
Wildbad Telefon 18.



alle führenden Marken
Vorfahrung bereitwilligst
Piano-Haus SCHRIJ
Fernsprecher 1527
Pforzheim, Zerronnenstr. 7.

Wiederverkäufer — Wirte

Qualitäts-Zigarren und -Zigaretten

gangbarste Sorten bei
A. Schumacher, Stuttgart
Wiltürstraße Nr. 38.

Nähmaschinen,

gebrauchte, mit **großem Kopf**, Rundschiff, Schumacher-Nähmaschinen bevorzugt, kauft, auch tauscht gegen Maschine mit **kleinem Kopf**. Angebote mit Angabe der Breite und Durchmesser der Spule erbittet
Karl Müller, Pforzheim-Dillstein,
Dillowstr. 65, Telefon 2536.

Hausgetränke

Stellen Sie billig her mit **Etters Schnittertrank** mit Apfelschmack. 5 Liter geben 100 Liter fertiges Getränk. 1 Liter nur zirka 5 Pfennig.

Etters Fruchtast

Marke „Schnitter“ Gärprodukt mit Zucker, 10 Ltr. geben 100 Liter besten Apfelsaft-Getränk. 1 Liter nur zirka 13 Pfennig. Zu haben in den bekannten Niederlagen: **Neuenbürg: Franz Andräs, Calmbach: Fritz Wurker, Döhlen: Albert Stegmaier, Pforzheim: C. W. Dollinger.**

Schlenkeriolen Sie,

d. h. betreiben Sie richtige Fußpflege mit Schlenker's millionenfach bewährtem Hühneraugen-Tod; ohne Pulver ist eine Tiefenwirkung ganz unmöglich. Preis 75 J.

Schlenker's Fußbade-Pulver Preis 30 J.
Schlenker's Fußschmerz-Pulver Preis 75 J.

Die ganze Kur auf. Mk. 1.80. **Reizlich empfohlen.** Niederlage seit 22 Jahren bei: **Gg. Reisenbacher, Schuh-lager, Schönbürg; Carl Schönthal, Schuhgeschäft, Neuenbürg; Fr. Reisenbacher, Schuhlager, Langen-brund; Wittfr. Gummel, Schuhlager, Döhlen.**

8000 R. Mf.

gegen gute Sicherheit auf 1. Hypothek sofort gesucht. Angebote an die Engländer-Geschäftsstelle.

Neuenbürg.
Ein Viertel **Weizen** beim Krankenhaus, hat zu verkaufen.
August Strecker

Einzug v. Forderungen jeder Art

durch **Zulassungsgesellschaft Wolfinger, Neuenbürg.**

Silvasana
ein reines unverfälschtes Naturprodukt.
Sind Sie bald müde, leiden Sie an Schlaflosigkeit, Blutverdickung, Mangel an Energie, Haut-Ausschlägen, Hämorrhoiden, offenen Beinen, Krampfadergeschwüren, Arterienverkalkung, Rheumatismus, Ischias, Gicht usw., so gebrauchen Sie **Silvasana** das gute Hausmittel, ärztlich empfohlen.
Preis der Packung 2 Mark. Für etwa 30 Tage ausreichend. Zu haben in den Apotheken.

Elektro-Haus Brüderstraße 11
Pforzheim, Telef. 2495
R. G. Hähnel

beste und billigste Bezugsquelle für **elektrische Heiz- und Koch-Apparate, Staubsauger-, Bohrer-Apparate, Beleuchtungskörper, Seidenschirme, Zuchtampen, Lüster, Ständerlampen, moderne Wandarme, Badezimmerbeleuchtung, Nachttisch- und Schreibtisch-Lampen.** Neu! Neu!
Der elektrische Koch- und Back-Ofen Viktoria macht jeder Hausfrau die Speisebereitung zur Freude. Spart Strom, ist an jede Lichtleitung anzuschließen. Preis M. 48.50. Bei Bestellung Stromspannung angeben. Einjährige Garantie.

Abteilung für elektrische Heil-Apparate.

Heizkissen in Normalgrößen vorrätig, sowie in jeder anderen Form für alle Körperteile nach Angabe lieferbar.
Elektrische Lichtbäder, Medicotherm-Apparate für Hochfrequenz-Behandlung für Aerzte und Kranke. Leichte Handhabung.
Kreuz-Thermal-Bäder in 3 Ausführungen, A Mk. 80.—, B Mk. 110.—, C Mk. 135.— für elektrisch, Gas- und Spiritusheizung. Das beste Heilmittel und Dampfbad fürs Haus, in gesunden Tagen zur Abkühlung und bei Krankheit zur Heilung, bequem zusammenzulegen. Alle Apparate sind Fabrikate nur erster Firmen, ausprobiert und begutachtet. Teilzahlung gestattet. Prospekte gratis.

Motore für Gleich- und Drehstrom. Licht- und Kraft-Anlagen, Kühlanlagen, Radio-Telle und -Apparate in bester Ausführung ständig am Lager.

Fichte - Kiefern - Redpine - Oregonriffs



Höfen a. Enz.
Schöne Auswahl in Kinderwagen, Sport- und Leiterwagen, Ruhe-Klappstühlen, sämtl. Reiseartikeln, Koffern, Handtaschen, Bügel-Taschen, Mappen, Portemonnaies usw. empfiehlt zu billigen Preisen
Herm. Krämer, Sattler-, Tapezier- und Polstergeschäft.

Heilkundiger J. Persson

(Von Brasilien zurück).
Behandlung aller heilbaren Krankheiten. — Zehn Jahre praktische Studien und Erfahrungen in Afrika, Südamerika und Europa.
Sprechstunden: Täglich von 7 bis 11 Uhr vorm. und von 2 bis 6 Uhr nachmittags.
Samstag und Sonntag keine Sprechstunde.
Pforzheim. - Untere Ispringer Strasse 15.

Halbmonat...
die Volt...
omst...
konst...
ni...
Freib...
nor...
K...
In J...
be...
Verf...
auf...
Be...
Be...
Pol...
t...
j...
M...
C...
E...
Vonn...
denk...
der...
sch...
we...
leben...
ver...
um...
dies...
Strom...
Kofel...
und...
in...
einer...
K...
in...
der...
ge...
we...
be...
die...
K...
ar...
hand...
Ger...
Stutt...
über...
die...
g...
W...
arbeiten...
in...
Auf...
v...
w...
nem...
Ver...
ur...
selb...
An...
ge...
v...
v...
die...
zur...
R...
ten...
und...
K...
er...
ber...
R...
sch...
sch...
O...
St...
emp...
A...
Auf...
dieser...
Be...
bil...
ein...
dam...
im...
men...
lich...
an...
w...
f...
f...
Die...
W...
Stutt...
geben...
In...
hat...
der...
W...
lung...
der...
vom...
Rei...
che...
iben...
und...
g...
der...
Ber...
der...
d...
durch...
Zu...
mal...
auf...
F...
Der...
An...
Rei...
Ber...
sch...
ne...
ob...
ra...
vom...
An...
der...
über...
Ab...
fol...
g...
Grund...
lage...
mit...
der...
der...
F...
le...
be...
z...
l...
sch...
in...
be...
von...
dem...
G...
zu...
er...
h...
be...
bei...
ge...
d...
die...
Ge...
S...
B...
in...
W...
de...
u...
waren...
ber...
Tr...
m...
des...
Vor...
fas...
wo...
D...
Er...
zu...
Er...
zu...
er...
in...
we...
A...
Z...
des...
war...
an...
de...
f...
P...
R...
den...
R...
Nach...
mittag

